

<i>September 2015</i>	<i>Ein weiteres Kapital der Dorfgeschichte hat sich geschlossen</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
---------------------------	--	-----------------------------

Viele, viele Jahre hatten wir Lengder unsere eigene Bank. Im Jahr 1922 wurde sie von Lengder Landwirten als Raiffeisenbank gegründet - „Einer für alle, alle für einen!“ Der erste Leiter war Wilhelm Füllekrug, der die Kasse in seinem Haus, heute Hauptstraße 44, betrieb.

Nach dessen Tod in den 30-er Jahren übernahm Heinrich Wiese dieses Amt. Er pachtete im Kaufladen von Bertha Ulrichs einen Kassenraum. Während des Krieges erledigte Irmgard Wiese die Bankgeschäfte allein. Zum Ende des Krieges verlegten sie die Kassenräume in ihr damaliges Wohnhaus in der Zehntstraße und erweiterten das Geschäft um einen Kohlenhandel.

1951 begann Heinrich Hasselbach dort zu arbeiten. Ca. zwei Jahre später kaufte die Bank Ackermeyers/Franzkes Scheune und baute den vorderen Teil als Bank um, während der größere Teil für den landwirtschaftlichen Warenhandel genutzt wurde. Zum Kohlenhandel kamen jetzt noch Heizöl und Zement hinzu, den Heini abends mit dem Lkw aus Hemkenrode holte. Im Lager arbeiteten Hans Meincke, Heinz Koch, Gustav Meyer und zeitweise Saisonkräfte. Dazu gehörten u. a. Wilhelm Steckhan, Wolfgang Pfab, Mathias Borkert, Manfred Niens, Peter Weber, Günter Krämer und Herr Bedrich. In der Bank waren Carola Ulrichs, Marga Berger und Käte Pfab beschäftigt. Arnold Neumann, Hannes Wiedemann, Hans-H. Meyer, Herr Pohl und Herr Bröder sind nur einige Lehrlinge, die während der Jahre in Lengde ausgebildet wurden.

Reinigungskräfte waren u. a. Irmgard Wiese, Renate Laudahn, Minna Hahn, Isolde Brunke, Marlis Bonse, Hanni Woyth und als Vertretung Herta Hasselbach.

Vor dem Zusammenschluss mit Immenrode in 1969 zur Spar- u. Darlehnskasse (Immenrode, Lengde, Beuchte, Westerode, Weddingen, Lochtum, Hahndorf) fand der Bankbetrieb wegen Umbau in Laubes ehemaligem Laden statt. Den Warenverkehr übernahm die Hauptgenossenschaft Vienenburg 1970/71 kurzzeitig. In den 80-ern wurde der Warenhandel eingestellt und Gustav Schlüter kaufte diesen Gebäudeteil. Legendar waren im Dezember jeweils die Gedächtnisweihnachtsfeiern mit den Ehemaligen und derzeitigen „Kassenleuten“. Im Jahr 1993 ging Heinrich Hasselbach in den Ruhestand und Nils Fehrke, der früher schon in Lengde ausgeholfen hatte, übernahm diese Geschäftsstelle. Aus der Spar- u. Darlehnskasse wurde 1996 die Volksbank Nordharz eG mit Hauptsitz in Goslar.

Von 1993 bis zum letzten Öffnungstag am 29. September 2015 leitete Nils Fehrke zusammen mit seinen Vertretungskräften die Lengder Filiale. In den letzten zwei Jahren wurden die Öffnungszeiten auf zwei Tage begrenzt und Silvia Ochsendorf wurde ihm zur Seite gestellt. Mit ihr zusammen bediente er an den restlichen drei Wochentagen die Filiale in Liebenburg. Ab 1. Oktober 2015 sind beide an drei Wochentagen in Vienenburg anzutreffen.

<i>September 2015</i>	<i>Unfall in Baustelle auf A 395</i>	<i>Hendrik Zimmermann</i>
---------------------------	---	-------------------------------

Einsatzstichwort: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person - A 395 Fahrtrichtung Braunschweig“, hieß es um 19.09 Uhr am Dienstagabend für die Feuerwehren Lengde und Vienenburg.

Ein PKW aus dem Landkreis Harz war in der Baustelle Höhe Abfahrt Lengde nach links von der Fahrbahn abgekommen und ist erst in der Böschung zum Stehen gekommen. Beim Eintreffen der Feuerwehr Lengde hatte sich die leicht verletzte Person bereits selbst aus dem PKW befreien können. Die verletzte Person wurde von der Feuerwehr betreut und dann dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehren Lengde und Vienenburg sicherten die Unfallstelle bis zum Eintreffen der Polizei und des Abschleppdienstes ab. Bis dahin blieb die eh einspurige Fahrbahn Richtung Braunschweig gesperrt.

Einsatzende war um 20.14 Uhr. Im Einsatz waren Feuerwehr Lengde, Feuerwehr Vienenburg, stellv. Stadtbrandmeister, Notarzt und Rettungswagen, Autobahnpolizei Braunschweig und Abschleppdienst.

<i>September 2015</i>	<i>Kartoffelfest der SPD in Lengde</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
---------------------------	---	--------------------------

Zum 2. Kartoffelfest hatte der SPD-Ortsverein Lengde in den alten Schafstall am Kuhberg eingeladen. Es drehte sich alles rund um die Kartoffel. Neben Suppe gab es Pommes und Puffer. Diese hatte Elli Großhennig gebraten und selbst zubereitet. Einen Tag zuvor hatte sie 40 Kilogramm Kartoffeln aus dem eigenen Garten geschält und mit 15 Zwiebeln, auch eigene Ernte, und 28 Eiern zubereitet. Außerdem gab es herzhaftes Zwiebel- Schinken Muffins und Schmalzbrote mit Harzkäse. Bei einem Schätzspiel, wieviel Kartoffeln sich in einer Glasvase befinden, siegte Arne Schlüter, er hatte

exakt das Ergebnis mit 59 Kartoffeln getippt. Er konnte die Kartoffeln und einen Preis entgegennehmen. Neben Besuchern aus dem Dorf konnte die Vorsitzende Lisa Lindner auch Gäste von Außerhalb begrüßen. Als Helfer betätigten sich die Jusos Goslar, die sich vor einigen Tagen gegründet hatten.

<i>Juli 2015</i>	„Gartenträume & idyllisches Dorfleben“ war erfolgreich	<i>Susanne Hartmann</i>
------------------	---	-------------------------

Am 11. Juli kurz vor 10 Uhr kamen bereits die ersten Besucher zu den 14 Veranstaltungsorten. Das Angebot mit war sehr vielfältig. Von mir angeschriebene Gäste kamen extra aus Berlin und der Nähe von Bremen mit alten Unterlagen von Lengde im Gepäck.

Zu bewundern waren „Offene Gärten“, sehr gepflegt und individuell nach den Vorstellungen der einzelnen Besitzer angelegt. Teils kuschelig und gemütlich, teils mit verwunschenem Wildwuchs, schönen Teichanlagen und phantasievollen Dekorationen aller Art, wie z. B. einem Krokodil und einem Nilpferd im Teich. Überall wurden die Besucher nett bewirtet. Es gab erfrischende Getränke mit frisch geerntetem Obst, Schorlen mit einer Essenz aus Rosenblättern oder Lengder Apfelsaft. Gebäck und andere Naschereien versüßten bei der Wärme den anstrengenden Rundgang. Fast alle hatten sich noch jemanden mit ins „Boot“ geholt. Gisela Fricke fertigte bei Augustins mit den Kindern kleine Filzarbeiten, an mehreren Stellen stellten Maler ihre Kunstwerke aus. Auch Handarbeiten wie Quilten, Patchwork, Klöppeln, Töpfeln und vieles mehr konnten bewundert und erworben werden. Bei Fam. Düber war Fa. Keyser aus Gielde zu Gast und hatte feinste handgemachte Schokoladen und Trüffel im Angebot. Am Vorabend hatten sie noch in Lengde fotografiert, um die Verpackungen der Trüffel mit einem Gruß aus Lengde zu versehen. Die Imkerei Bothe, ebenfalls aus Gielde, hatte ihren Stand mit verschiedenen Honigsorten und anderen Produkten bei Familie Wiese im Garten.

Im Schafstall man bestaunte man „Neues aus alten Pelzen“ und die Werke einer Malerin. Steffen Schlüter zeigte seinen Nutz- und Ziergarten und animierte seine Gäste zum Ernteeinsatz in den Himbeeren. Unsere Juliane, die sonst in der Bäckereifiliale hinterm Tresen steht, nimmt sehr aktiv am Lengder Dorfleben teil. Sie verkaufte den ganzen Tag mit Klaudia leckere Waffeln und ist auch sonst mit ihrem Mann auf den Veranstaltungen zu sehen.

In der Gaststätte und im Café ruhten sich viele Besucher aus und stärkten sich u. a. mit kühlen Getränken, Erbsensuppe, Wurst und Steaks vom Grill, geräucherten Forellen, Kaffee und Kuchen.

Auf dem Falada Reiterhof wurden mit den Kindern Steckenpferde gebastelt und Hufeisen angemalt. Die Reiterdamen hatten ganz viele verschiedene Muffins gebacken, und die Männer standen hinterm Grill. Kurz nach dem Mittag gab dann der Ponyzirkus eine Vorstellung.

Die Zimmerei Borkert und die Tischlerei Haarnagel stellten ihre Betriebe vor und beantworteten Fragen aus ihrem Arbeitsbereich. Fam. Borkert zeigte etliche alte Handwerksgeräte und jeder, der es wollte, konnte einem Nagel auf den Kopf hauen. In der Tischlerei konnten tolle Gartenstühle und eine riesige Hängematte bewundert werden. Hier waren als Gäste die Gärtnerei Grünspan aus Wülperode mit einer großen Auswahl an Dekorationen und der Dachdeckerbetrieb Fredersdorf aus Hornburg mit Schieferarbeiten, wie Hausnummern und Türschildern. Ganz besonders gefragt waren die Schindeln mit Motiven der Bundesligavereine.

Abgerundet und beendet wurde das sehr schöne Fest mit dem Programm in der Kirche und auf dem Kirchhof. Anlässlich des 50. Jubiläums der großen Kirchenglocke veranstaltete die Lengde AG „Zeitreise“ eine kleine Ausstellung in Bild und Text. Pastor Böhm führte Interessierte durch die Kirche. Draußen im Schatten der Bäume faszinierte der Märchenerzähler Klaus Gehmlich Groß und Klein mit lustigen und spannenden Geschichten am Vormittag. Die angekündigte Lesung am Nachmittag übernahmen spontan Frau Feist aus Vienenburg und Frau Isolde Ahr aus Köln mit Gedichten und kurzen Kriminalgeschichten. Den gelungenen Abschluss des Tages bildeten das Konzert des St. Nicolai Frauenchores aus Westerode ergänzt durch die passenden Worte zum Fest „Gartenträume und idyllisches Dorfleben Lengde“ von Pastor Böhm. Rund 90 Zuhörer saßen in der Kirche und lauschten gespannt und sehr erfreut den Darbietungen des Chores, die am Schluss die meistens von den Bänken rissen und nach vorne stürmen ließen, damit sie den Sängerinnen in die Augen sehen und deren Begeisterung erkennen konnten. Sie hatten sich dazu entschlossen, auf der Orgelempore zu singen, was nicht ganz so schön war. Nach gut 75 Minuten Konzertgenuss trafen sich alle vor der Kirche, wo Jörg Blankenburg, Reinhard Sauer, Elke Dreilich und Christine Kiehne vom Kirchenvorstand zusammen mit Bernd Dreilich und Werner Hartmann Würstchen grillten und kühle Getränke anboten.

Mitveranstalter und Besucher zeigten sich sehr zufrieden über ein durchaus gelungenes Fest. Es war nach 22 Uhr, als sich die letzten nach Hause begaben.

<i>Juli 2015</i>	Sommerabend im Schafstall	<i>Helmut Hohaus</i>
------------------	----------------------------------	----------------------

Premiere für die Freiwillige Feuerwehr war am Samstagabend der Sommerabend im renovierten alten Schafstall in der Zehntstraße/Wellenweg. Trotz der tropischen Temperaturen lockte es viele Besucher aus dem Vienenburger und Schladener Gebiet nach Lengde, um den, im vergangenen Jahr vollkommen sanierten, Schafstall zu bewundern, und die hervorragende Atmosphäre zu genießen. Auch zahlreiche größere Abordnungen von Feuerwehren, besonders aus Beuchte, Wehre, Schladen, Gielde, Immenrode und Wiedelah sowie Stadtbrandmeister Christian Hellmeier waren am späten Abend begeistert von dem restaurierten Anwesen.

Der Wellenweg wurde extra am Abend für den Straßenverkehr gesperrt und mit Sitzmöglichkeiten versehen. Sämtliche 150 Sitzplätze waren besetzt und viele hielten sich noch rund um den Bierwagen auf.

Vor einigen Wochen hatten sich bereits einige aktive Feuerwehrleute Gedanken gemacht, welche Biersorten angeboten werden sollten. Nach einem „Probetrunk“ fiel der Zuschlag an eine Brauerei in Stralsund. Es wurden die Biersorten „Pils“, „Dunkel“ und „Weizen“ angeliefert. Natürlich gab es auch alkoholfreie Getränke sowie eine Bar mit verschiedenen Cocktails. Diese wurden von Anita, Julia, Jan und Dominik angeboten und zubereitet. Der Renner war, besonders bei den jüngeren Besuchern, der „Bacardi Hurricane“, mit Bacardi, Ananas-, Maracuja- und Orangensaft, Eiswürfeln und einer Orangenscheibe als Garnitur. Als alkoholfreien Cocktail gab es „Cherry Orchard“, aus Apfel- oder Birnensaft, Cranberrysaft und Eis sowie einer glacierten Kirsche und einem Ananasstück.

Für das leibliche Wohl war mit einem Spanferkel am Spieß gesorgt. Etwa drei Stunden musste das 45 Kilogramm schwere Tier am Grill gedreht werden bis es verkaufsfertig war. Kurz vor Mitternacht war alles verkauft und nur noch Rippen zierten den Spieß. Musikalisch wurde der Abend von DJ Hoppi begleitet. Es wurde alles gespielt, Oldies, Sommerhits und Tanzmusik vom Fliegerlied bis zu Helene Fischer.

<i>Juni 2015</i>	<i>Schützen und TSV feiern gemeinsam Jubiläum</i>	<i>Helmut Hohaas</i>
------------------	--	----------------------

Am vergangenen Wochenende feierten der Schützenverein sein 60-jähriges und der TSV sein 125-jähriges Jubiläum gemeinsam. Und an allen drei Tagen war das Festzelt am Schmiedekamp immer gut mit Besuchern gefüllt. Traditionell eröffnete der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Dieter Broihan, mit einem Bieranstich das Festwochenende. Anschließend sorgte eine Zelt disco mit DJ Jens mit neuen und alten Hits für eine immer gut gefüllte Tanzfläche.

Am Samstagmorgen wurden die Vorstandsmitglieder, ehemaligen Könige und der Ehrenvorsitzende des TSV, Wolfgang Heinze, mit einem Ständchen des Spielmannszuges der Schützengesellschaft Vienenburg geweckt. Am Nachmittag hatte der TSV mit Spielen für einen Kindernachmittag gesorgt. Leider hatte der angekündigte „Überraschungsgast“, ein Clown, kurzfristig abgesagt. Eine Ponykutsche beförderte die Kinder durch das Dorf. Das große, selbstgebackene Kuchenbuffet für Jung und Alt zog wieder viele Gäste an. Die Festhöhepunkte erfolgten am Samstagabend mit der Proklamation der Könige: Andreas Fricke (Großer König), Nicole Franzke (Damen Königin), Christian Böhlke (Kleiner König), Gerhard Böhlke (Seniorenkönig), Nils Heyer (Pistolenkönig), Denise Heimberg (Jugendkönig), Holger Haberkorn (Volkskönig), Torben Lüddecke (Schülerkönig). Anschließend übernahm der 1. Vorsitzende des TSV, Holger Großhennig, das Zepter. Die Band „Two Voices in Company“ sorgte für eine lange Tanznacht. In Deutsch und Englisch, von Schlager über Rock, aus den aktuellen Charts, für alle Geschmäcker war etwas dabei. Zwischendurch gab es Aufführungen von der Gruppe „Jump und Style“ der Tanzschule Sander.

Am gestrigen Sonntag begann der letzte Tag des Festwochenendes mit einer kurzen Andacht von Pfarrer Johann Böhm. Zahlreiche Ehrungen konnte die stellvertretende Präsidentin des KSV Goslar, Anneliese Maskos, für langjährige Mitgliedschaften vornehmen: Heinrich Mund und Hugo Haberkorn (beide 60 Jahre), Hans- Joachim Seekircher (50 Jahre), Oliver Vorlop, Martin Böhlke und Markus Böhlke (alle 25 Jahre). Mit der goldenen Ehrennadel des KSV wurde Dieter Broihan für besondere Verdienste ausgezeichnet. Die Bürgermeisterin der Stadt Goslar, Renate Luksch, zeichnete die Botschafter der jungen Generation, die Geschwister Emilia und Selina Zimmermann für ihre Erfolge als Landes- und Deutsche Meister aus. Niklas Schlüter erhielt von der Stadt Goslar ein Präsent für sehr gute Trainingsbeteiligung. Zur musikalischen Unterhaltung trug die Music Band „Pipes& Drums“ bei. Mit örtlichen Vereinen und vielen Gastvereinen zog der Festumzug durch die Lengder Straßen. Musikalisch begleitet wurde der Zug durch den Spielmannszug Rhoden und den Musikzug der FFW Goslar. Zum Abschluss erfolgte die Preisverteilung. Es siegte Rolf Heimberg, vor Detlef Gürtler und Jörna-Kristin Kreinacke. Die Pokale errangen folgende Personen und Vereine: Laura Heimberg (Pokal Waffen –Meyer), Hendrik Zimmermann (Königspokal), Selina Zimmermann (Vorstandspokal Jugendabteilung), Thees Augustin (Schützenfestpokal der Volksbank Nordharz), TSV Lengde (Vereins- und Verbandspokal), Petra Unverhau (Beste Schützin), Frank Seider (Bester Schütze). Die Ehrenscheibe, gestiftet von Matthias Borkert, errang Markus Leon-Fernandez. Für die Jugend spendete der Verein eine Scheibe, diese errang Niklas Schlüter. Mit einem gemütlichen Dämmerchoppen klang das Jubiläum aus.

Foto Könige 2015: Hinten von links: Christian Böhlke, Andreas Fricke, Gerhard Böhlke, Nils Heyer. Vorne von links: Holger Haberkorn, Nicole Franzke, Denise Heimberg, Torben Lüddecke.

Foto Ehrungen: Von links: Martin Böhlke, Oliver Vorlop, Hans-Joachim Seekircher, Hugo Haberkorn, Heinrich Mund und Dieter Broihan.

<i>Mai 2015</i>	<i>Richtfest am Lengder Feuerwehrgerätehaus</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
-----------------	--	--------------------------

Die Freiwillige Feuerwehr Lengde feierte Richtfest für den Anbau am Feuerwehrgerätehaus. Thomas Krause, Zimmermann und Chef von Holzbau Meinholz, sprach den Richtfestspruch.

„Der Richtbaum grüßt als frohes Zeichen
gar weit hinaus von dieser Höhe,
wo ich nach altem Brauch der Zeiten
als Zimmermann hier oben stehe.
Heut ist der Tag der Freude!
Nach harter Arbeit, Müh und Plag,
gilt es zu weihen das Gebäude,
das unser Herr behüten mag.
Das Haus soll dem Gemeinwohl dienen,
die Feuerwehr zieht bald hier ein
mit Spitzgerät und anderen Dingen
zum Schutz und Schirm für Haus und Heim.
Gemeinschaftsgeist strahlt von hier aus,
indem er Feuersbrünsten wehrt.
Allen sei voll Dank gedacht,
die an diesem Werk geschafft.
So dank ich Gott vor allen Dingen,
er gab zur Arbeit des Gelingen.“

Der Zimmermann Thomas Krause und Ortsbrandmeister Hendrik Zimmermann stießen mit einem Hochprozentigen auf das Bauwerk an. Der „Hausherr“, Ortsbrandmeister Hendrik Zimmermann, musste aus Tradition den letzten Nagel in den Balken schlagen. Dieses machte er glatt mit einigen Schlägen. Stadtbrandmeister Christian Hellmeier verkündete gleich noch eine gute Nachricht an die Feuerwehrkameraden aus Lengde: Mitte September wird es einen neuen VW T6 als MTW geben. Dieses ist ein ganz neues Modell das nach den Sommerferien in Produktion geht. „Wenn alles gut geht, können die Fahrzeugübergabe und die Einweihung im Herbst gleichzeitig erfolgen“, so Hellmeier. Bürgermeisterin Almut Broihan zeigte sich erfreut, dass alles unproblematisch geklappt hat, und der Rohbau so zügig in nur zwei Monaten geschafft wurde. Die Richtkrone wurde unter Anleitung des Kassenwartes der Feuerwehr, Steffen Schlüter, gebunden. Der Anbau wurde notwendig, weil die Lengder Wehr neben dem MTW auch noch ein TSWF im kommenden Jahr erhält. Etwa 85.000 bis 90.000 Euro wird der Anbau kosten. Die Ausschreibungen für die Folgewerke wie Tore, Fenster und Elektroarbeiten sind abgeschlossen. Die Lengder Wehr übernimmt mit Absprache des Goslarer Gebäudemanagement einige Arbeiten in Eigenleistung.

<i>Mai 2015</i>	<i>Mit der Boßelkugel durch die Landschaft</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
-----------------	---	--------------------------

Insgesamt 13 Mannschaften, darunter einige Damenmannschaften, waren in Begleitung der Familienangehörigen zum Boßelturnier gekommen. Viele Vereinsmannschaften aus Lengde und umliegenden Ortschaften kommen schon seit vielen Jahren.

Eine Mannschaft bestand immer aus vier bis acht Spielern, ausgestattet mit Bollerwagen, der mit Getränken und Essbarem beladen war. In Begleitung eines Schriftführers starteten immer zwei Mannschaften mit farblich unterschiedlichen Boßelkugeln. Immer die Mannschaft, die zurücklag, durfte zuerst werfen. Oft ging eine Kugel im Graben oder hohen Gras verloren und musste dann mit Hilfe eines „Boßelkrabbers“ aus dem Graben herausgeangelt werden. Im Schnitt benötigte eine Gruppe für die über drei Kilometer lange Strecke durch die Flurstücke „Zur Welle“ und „Borweg“ zwei Stunden.

Sieger wurde das Team „Ludolf Bude“ aus Loctum mit 40 Wurf, auf dem zweiten Platz landete die Dorfgemeinschaft Wiedelah (44), gefolgt von der Tischtennisjugend Lengde (47). Viertes wurden die „Alten Herren“ des TSV Lengde (49), gefolgt vom Team „Die Spezies“ mit 51 Würfeln. Das Team der „Alten Schachteln“ auf Platz 12 benötigte 66 Würfe um ans Ziel zu kommen. Ein kurzer, heftiger Wolkenbruch mit Donnerwetter durchnässte die Teilnehmer. Von diesen Wetterunbilden ließen sich die Aktiven aber nicht beirren, und alle Mannschaften beendeten ihre Runde. Nach Rückkehr waren alle durch Sonne und Wind wieder getrocknet.

<i>Mai 2015</i>	<i>Walpurgisfeier und Aufstellen des Maibaumes</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
-----------------	---	----------------------

Mit einem Kaffeetrinken des DRK-Ortsvereins startete die Walpurgisfeier in der „Alten Schule“ mit 60 Personen. Am Abend lud die Lengde AG „Partymeile“ auf den Dorfplatz ein. Trotz Regenwetters war der Besuch sehr gut, so der Veranstalter. Überdachte Sitzplätze sorgten für eine trockene Feier. Der Schützenverein sorgte für Getränke und der „Tannhof“ für das leibliche Wohl. Eine Hexe wurde nicht verbrannt. Sie beobachtete das Geschehen zwei Tage vom Fahnenmasten aus.

Am Maifeiertag startete eine 20 Kilometer lange Radtour des DRK, organisiert von Dieter Wiese, mit 17 Teilnehmern. Es ging über Wiedelah, Götdeckenrode, Isingerode und Schladen zurück nach Lengde. Am Mittag begann der Frühschoppen unter freiem Himmel bei Sonnenschein. Anschließend hieß es den „Maibaum mit Manneskräften“ aufzustellen. Eine sieben Meter hohe Birke wurde von der Feuerwehr unter der Leitung von Rolf Heimberg im Harly frisch geschlagen. Zehn gestandene Feuerwehrmänner stellten unter dem Kommando von Matthias Borkert und Rolf Heimberg den Baum auf dem Dorfplatz aus. Vorher hatten 15 Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren den Baum mit bunten Schleifen geschmückt. Begleitet wurde das Aufstellen des Baumes durch den Projektchor mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“ unter der Leitung von Andreas Fricke.

<i>Mai 2015</i>	<i>Arbeitseinsatz auf dem Lengder Sportplatz</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
-----------------	---	--------------------------

In diesem Jahr feiert der TSV Lengde sein 125-jähriges Jubiläum. Dazu wird zu zwei Veranstaltungen auf dem Sportplatz eingeladen. Deshalb rief der Vorstand die TSV-Mitglieder zu einem Arbeitseinsatz, und es kamen 21 freiwillige Helfer.

Auf der „Zuschauertribüne“ wurden die Betonsteinplatten neu verlegt. Das vereinseigene Sportheim erhielt einen neuen Anstrich, natürlich in den Vereinsfarben rot/reiß. Für die Kinder wurden eine neue Schaukel und ein Sandkasten aufgebaut. Auch der städtische Sportplatz erhielt eine Platzrandpflege und die Hecke wurde geschnitten. Das Jubiläum wird zusammen mit dem Schützenfest vom 5. bis 7. Juni, mit einem Jubiläumsball, einem Frühstück und einem großem Festumzug gefeiert. Vom 12. bis 14. Juni werden alle Pokalendspiele des NFV – Kreis Nordharz im Lengder „Ohebachstadion“ ausgetragen. Zu einer Sportwoche mit acht Mannschaften wird vom 17. bis 26. Juli eingeladen.

<i>April 2015</i>	<i>Gerätehaus erhält seine Decke</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
-------------------	---	--------------------------

Die Ortsfeuerwehr Lengde bekommt laut Feuerwehrbedarfsplan der ehemaligen Stadt Vienenburg zwei neue Fahrzeuge. Um für beide Fahrzeuge auch einen passenden Unterstellplatz zu haben, entsteht am Gerätehaus nun ein Anbau. In Eigenleistung richtete die Lengder Wehr den Platz vor Baubeginn ein. Eine Bad Harzburger Fachfirma führt die Bauarbeiten aus. Nachdem vor vier Wochen die Bodenplatte gegossen und in der vergangenen Woche der Rohbau erstellt wurde, konnte am Dienstagmorgen die Fertigdecke mit einem 48-Tonnen-Spezialkran verlegt werden. Die Decke war aufgeteilt in fünf Einzelteile, drei davon hatten je ein Gewicht von 1,7 t und zwei je 0,8 t. Nach dem Verlegen von Eisenmaterial konnte die Decke mit Beton vergossen werden. Laut dem Goslarer Gebäudemanagement (GGM) laufen die Ausschreibungen für die Folgegewerke wie Tore, Fenster und Zimmerarbeiten. Der Anbau erhält ein Satteldach und wird somit dem Bestandsgebäude angepasst. Der Anbau wird etwa 85000 bis 90000 Euro kosten. Der Einzug ist für den Spätsommer geplant. Die Lengder Feuerwehr übernimmt in Absprache mit dem GGM zuvor einige Arbeiten in Eigenleistung. Das erste neue Einsatzfahrzeug, ein Mannschaftstransportwagen (MTW), ist bestellt und soll Anfang des dritten Quartals geliefert werden. Ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Löschwasserbehälter soll im ersten Quartal 2016 geliefert werden.

Bisher hatte die Lengder Wehr nur ein 25 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug. Dieses wird dann abgegeben.

<i>April 2015</i>	<i>DRK Lengde ohne 1. Vorsitzenden</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
-------------------	---	--------------------------

In diesem Jahr standen die Wahlen des Vorstands auf der Tagesordnung des DRK-Ortsvereins Lengde. Die bisherige 1. Vorsitzende Ingrid Langenstraß stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Position der 1. Vorsitzenden konnte noch nicht besetzt werden, da sich kein Mitglied bereit erklärte, das Amt zu übernehmen. Jeweils einstimmig gewählt wurden die weiteren Mitglieder des Vorstandes: Margot Papendieck - neue 2. Vorsitzende, Elke Hönemann -

neue Schatzmeisterin, Helga Borkert - neue Schriftführerin, die Beisitzerinnen Katharina Brauckmann und Helga Wiese wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die bisherige 1. Vorsitzende berichtete von zahlreichen Aktivitäten des Ortsvereins im vergangenen Jahr. Die drei Blutspenden wurden von 190 Spendern, davon fünf Erstspendern besucht. Insgesamt 2080 Kilogramm erbrachten die zwei Altkleidersammlungen. Außerdem wurden der Walpurgis- Kaffee, die Radtour am 1. Mai und die Seniorenweihnachtsfeier ausgerichtet. Dabei wird immer wieder deutlich, wie intensiv der Lengder Ortsverein vom großen Engagement und der Teamarbeit der Mitglieder getragen wird.

Zwei Mitglieder wurden von Ingrid Langenstraß für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Jutta Neitzel für 25 Jahre sowie der scheidende 2. Vorsitzende Otto Löffler für 45 Jahre. Otto Löffler hat mit Herzblut die jährlichen Radtouren des Ortsvereins am 1. Mai organisiert. An die vielfältigen Ziele dieser Touren erinnerte er in einem kurzen Rückblick. Um die Organisation dieser Radtouren wird sich in Zukunft Dieter Wiese kümmern. Veranstaltungen: Altkleidersammlung (18. April), Walpurgis- Kaffee (30. April), Radtour (1. Mai), Blutspenden (29. Juni und 9. November).

<i>März 2015</i>	<i>Der Gesang ruht, die gemeinsamen Aktivitäten aber nicht</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
------------------	---	----------------------

Die erste Jahreshauptversammlung mit ruhendem Chorbetrieb richtete der MGV gem. Chor in der Gaststätte „Tannhof“ aus. Die Vorsitzende Margot Papendieck, unterstützt von Edeltraut Miethe, Ehrenvorsitzende des Kreis-Chorverbandes, ehrten langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Chor.

Janina Meier, Christa Schumacher, Sigrid Vorlop und Ilse Schrader sind jeweils seit zehn Jahren dabei. Marlene Roßmayer gehört dem Chor seit 20 Jahren an. In ihrem Bericht über die Ereignisse des vergangenen Jahres stellte die Vorsitzende ihr zentrales Anliegen vor: Wenn ein regelmäßiger Chorbetrieb mangels genügend Sänger schon nicht möglich sei, so ist es doch sinnvoll, gemeinsame Aktivitäten im MGV für alle Mitglieder anzubieten.

Deshalb werde aktuell eine gemeinsame Busfahrt geplant. Einen besonderen Dank sprach die Vorsitzende an die Sängerinnen Brigitte Putz, Dora Unverhau und Hannelore Jedamski aus - sie haben jeweils nur einmal von den insgesamt 20 Singabenden gefehlt. Im August konnte der 135-jährige Geburtstag des Vereins gemeinsam mit allen Mitgliedern gefeiert werden. Nach der Sommerpause musste das Chorsingen wegen des Wegganges von fünf aktiven Sängerinnen eingestellt werden.

Der Verein zählt nunmehr nur noch 44 Mitglieder, von denen nur 11 als Sänger aktiv sein können. In diesem Jahr kann der MGV die regelmäßigen Veranstaltungen in Lengde nicht wie gewohnt mitgestalten. Die Teilnahme an der Walpurgisfeier am 30. April, am Schützenumzug und ein Kaffeenachmittag am 13. Dezember sind aber geplant.

In ihrem Grußwort stellte Ortsvorsteherin Almut Broihan die bevorstehenden Aktionen der Bürgergemeinschaft „Lengde AG“ für das laufende Jahr vor und drückte ihr Bedauern über die vorläufige Pause des aktiven Chores aus. Der Dorfgemeinschaft würde der Chor fehlen. Wenn sich denn genügend Sänger fänden, würde sie sich über eine Wiederbelebung des Chores freuen.

Edeltraut Miethe schilderte erneut und engagiert die Bedeutung der gemeinsamen Aktivitäten in den Chören. Die Jugend zieht es in heutiger Zeit stärker in die Gospelchöre. Hier bleibt den „alten“ Chören oft das Nachsehen, aber sie sieht darin auch die Chance, mit modernen Inhalten um Nachwuchs zu werben.

<i>März 2015</i>	<i>Sänger für Projektchor gesucht</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
------------------	--	----------------------

Für eine musikalische Mitwirkung an besonderen Feiertagen und zu anderen Anlässen soll in Lengde ein Projektchor ins Leben gerufen werden. Zu einem ersten Treffen mit einer Kurzprobe lädt Chorleiter Andreas Fricke in die Alte Schule Lengde ein.

Als erster Termin wird Montag, der 23. März um 17 Uhr angeboten.

Weitere Treffen zur Vorbereitung auf den Ostergottesdienst in Lengde am 5. April um 9.30 Uhr sollen bei der ersten Zusammenkunft gemeinsam gefunden werden.

Zur Teilnahme sind alle interessierten Frauen, Männer und Jugendlichen eingeladen, die gerne singen, aber nicht so leicht regelmäßige wöchentliche Probenabende einrichten können. Besonders sind natürlich geübte Chorsänger zur Teilnahme aufgerufen, aber - wie Andreas Fricke mitteilt - sollen sich auch alle anderen angesprochen fühlen.

JEKAMI ist das Motto: Jeder kann mitmachen und entscheiden, bei welchen Projekten danach er wieder dabei sein möchte. Dabei ist daran gedacht, wie zu Ostern auch an weiteren Festen und zu privaten Anlässen aufzutreten.

März 2015	Präsent für die 100. Blutspende	GZ
------------------	--	-----------

Unter der Grippewelle litt die jüngste Blutspende-Aktion des Lengder DRK. Ingrid Langenstraß, 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Lengde, verzeichnete nur 48 Spender und einen Erstspender.

Werner Pape erhielt eine Urkunde und ein Präsent für die 100. Spende. Des weiteren konnten Heinrich Lür (60. Spende), Karl-Heinz Sulkowski (55.), Torsten Woyth (40.) und Herbert Thom (40.) vom Verein geehrt werden.

Der Ortsverein möchte auf diesem Wege allen Spendern danken und erneut für den 29. Juni zur Blutspende einladen. Jeder Erstspender erhält dann einen Kinogutschein.

Februar 2015	Offizielle Spende der Volksbank wurde übergeben	Susanne Hartmann
---------------------	--	-------------------------

Im Herbst 2014 kam der Ortsbrandmeister Hendrik Zimmermann mit einem Wunsch auf die Volksbank Nordharz zu. Für die Ausleuchtung an Einsatzstellen benötigte die Feuerwehr dringend professionelles Gerät. Diese Spezialleuchte basiert auf der neuesten LED-Technik und produziert durch Anschluss an eine normale Haushaltssteckdose eine Lichtmenge von 65.000 Lumen bei 600 Watt. Das ist fast Taglichtqualität, die im Arbeitsbereich kaum Schatten verursacht. Auf einem Stativ kann dieser „Powermoon“ bis auf 5,5 m ausgefahren und schnell auf- und abgebaut werden. Eine sehr lange Lebensdauer wird vom Hersteller garantiert. Es kann kein Glasbruch entstehen, und er kann sofort ein- und ausgeschaltet werden.

Am 23. Februar erfolgte durch Hans-Dieter Reichelt, Dagmar Kleudgen und Nils Fehrke von der Volksbank die offizielle Übergabe am Feuerwehrgerätehaus. Der Ortsbrandmeister erläuterte die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten, Vorteile und technischen Details dieser Leuchte und bedankte sich ganz herzlich für Unterstützung der Volksbank Nordharz. Alle konnten sich von der Leistungsfähigkeit des „Powermoons“ überzeugen und sehen, dass die 2.500 €-Spende der Volksbank aus den Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft gut angelegt ist.

Nach Tradition der Feuerwehr feierten Gäste und Feuerwehrleute diesen Neuerwerb bei einer Bratwurst und einem Bier vom Fass.

Februar 2015	Powermoon gesponsert von der Voba	Susanne Hartmann
---------------------	--	-------------------------

Mit 84 Mitgliedern und Gästen war die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lengde auf dem „Tannhof“-Saal sehr gut besucht. Nach der Begrüßung gedachte die Versammlung den zwei verstorbenen Ehrenmitgliedern und neun passiven Mitgliedern in einer Gedenkminute. Trotz dieser hohen „massiven Ausdünnung“ verzeichnet die Statistik 174 Mitglieder. Davon sind 30 Männer und 3 Frauen im aktiven Dienst tätig. Hinzu kommen noch vier Jugendliche, die in der Jugendfeuerwehr ausgebildet werden.

Im abgelaufenen Jahr rückte die Feuerwehr zu vier Brandeinsätzen, fünf Hilfeleistungen und einer Brandsicherheitswache aus. Dazu kommen einige Übungen, die umfangreiche Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrleute und die Präsenz bei zahlreichen Veranstaltungen im Ort und auch außerhalb.

Dominik Dreilich verlas den Bericht der Gruppe 1 und erzählte von der Weihnachtsfeier im Juli in Braunschweig an der Oker, wo sie den nächsten Hochwassereinsatz probten. Ein Floss wurde gebaut, mit dem dann der Fluss befahren wurde.

Gruppenführer 2, Sönke Zimmermann, konnte auf eine 76 %-ige Dienstbeteiligung stolz sein.

Die Jugendfeuerwehr kam auf 367 Gruppenstunden in 52 Diensten. Die Gruppe hat 12 weibliche und 15 männliche Mitglieder, wovon vier aus Lengde kommen. Betreut werden sie u. a. von Lina Plaschke.

Die Altersabteilung, unter der Führung von Wilfried Heyer, traf sich auch wieder zu regelmäßigen Dienstabenden und zwei Arbeitseinsätzen auf dem Friedhof. Der Nächste findet am Mittwoch, dem 13. Mai 2015 um 9 Uhr auf dem Friedhof statt. Am 7. Mai 2015 startet ein Tagesausflug zum Wasserstraßenkreuz nach Magdeburg.

Bereits in den vergangenen Wochen starteten die Vorbereitungen für den Anbau des Gerätehauses, indem die Baumfällungen erledigt wurden. Der Mannschaftstransportwagen wird von der Stadt Goslar in der nächsten Zeit bestellt

und, nach 26 Jahren im Dienst, muss auch ein neues Einsatzfahrzeug her. Nachdem erst ein gebrauchtes Fahrzeug im Bedarfsplan der Stadt Vienenburg stand, setzt sich jetzt Goslar für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs ein, was dann 70% teurer wird und eine neue Ausschreibung erfordert. Aufgrund von Schimmelbefall war es dann noch nötig, das Gerätehaus auszuräumen und komplett zu desinfizieren. Hierfür sei den Kameraden um Markus Böhlke ganz herzlich gedankt.

Die Volksbank Nordharz unterstützte die Wehr mit 2.500 € für die Beschaffung eines Powermoons. Die offizielle Übergabe wird am 23. Februar 2015 um 17.30 Uhr am Gerätehaus zelebriert.

Zahlreiche Lehrgänge wurden absolviert: Christoph Döcke - Truppmann 1 + 2, Dominik Steinmeier - Ausbildung Kettensäge, Truppmann 2 und Truppenführer, Laura Amelung - Truppmann 2, Ivo Gerloff - Truppmann 2, Dennis Steinmeier - Sprechfunkerlehrgang, Dominik Dreilich - Gruppenführer 2, Nils Heyer - Ausbildung Kettensäge und Absturzsicherung.

Das Amt des Atemschutzwarts wurde mit Christoph Niemeyer neu besetzt.

Befördert und geehrt wurden: Christoph Döcke (Feuerwehrmann), Dominik Steinmeier (Oberfeuerwehrmann), Dominik Dreilich (Löschmeister) und Gustav Schlüter erhielt nach 50 Jahren die Ehrenmitgliedschaft. Die Kameraden Nils Heyer, Jan und Mathias Plaschke bekamen ein Geschenk für eine 100 %-ige Dienstbeteiligung.

Die Ortsvorsteherin und stellvertr. Bürgermeisterin Almut Broihan verwies in ihren Grußworten auf die Bemühungen um die Erneuerung des Lärmschutzwalls. Hier werden immer noch Dokumente und Beweismittel (Protokolle, Zeitungsausschnitte etc.) gesucht, die nachweisen, dass die Angelegenheit schon vor Jahren im Gespräch war.

Mit den Schlussworten des stellvertr. Brandmeisters Holger Putz wurde der offizielle Teil der Versammlung beendet und die Anwesenden zum Imbiss geladen.

Immer aktuell findet ihr alle Termine, die mir gemeldet werden, im Veranstaltungskalender. Die Fotos von der Versammlung in der Galerie!

Februar 2015	50 Jahre Kasse und Protokoll geführt	Helmut Hohaus
-------------------------	---	--------------------------

Über 50 Jahre führte Fritz Vorlob die Kasse und schrieb als Schriftführer alle Protokolle der Schweineversicherungsgesellschaft Lengde. Auf der Jahreshauptversammlung wurde er vom 1. Vorsitzenden Matthias Borkert und seinem Stellvertreter Ernst-Wilhelm Heinemeyer mit einem Präsentkorb geehrt. Auf eine Wiederwahl verzichtete der Jubilar aus gesundheitlichen Gründen. Nachfolger wurde Herbert Thom, und das Amt des Schriftführers übernimmt Hendrik Zimmermann. Zu Kassenprüfern wählten die Mitglieder Inge Meyer und Günter Hubert.

Auf der Tagesordnung stand: „Zukunft der Schweineversicherungsgesellschaft“ Aber die anwesenden Mitglieder stimmten zu, dass die Schweineversicherungsgesellschaft weiterhin bestehen bleiben soll. Der Verein hat eine alte Tradition, bereits seit 132 Jahren gibt es ihn. Er ist der zweitälteste Verein im Dorf. Wurde das Schwein krank, wurden die Tierärztkosten zur Hälfte übernommen. Verendete es gar, wurde der Kaufpreis eines Ferkels erstattet. Im Juli 2013 wurde in Immenrode der Schweineversicherungsverein für immer aufgelöst.

Januar 2015	Vienenburg-Bürger sorgen sich um Lengde	GZ
--------------------	--	-----------

Um Lärmschutz und Zugangssicherheit für die A395 geht es in einem Ratsantrag, den die Bürger für Vienenburg für den Bereich Lengde eingereicht haben. Die Stadt Goslar soll demnach der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitteilen, dass seit Jahren der sogenannte Wildschutzzaun zwischen Borweg und Worthstraße fehlt - laut Fraktionschef Detlef Vollheyde eine Gefahr auch für spielende Kinder und Haustiere. Außerdem sollen mit der Behörde die Möglichkeiten für Lärmschutz ausgelotet werden.

Januar 2015	JHV – Schützenverein Lengde	Helmut Hohaus
--------------------	------------------------------------	--------------------------

Vom 5. bis 7. Juni feiert der Schützenverein Lengde sein 60-jähriges Jubiläum und der TSV besteht in diesem Jahr 125 Jahre. Gemeinsam wollen beide Vereine die Geburtstage beim Lengder Schützenfest feiern. Dieses gab der 1. Vorsitzende Dieter Broihan auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins im Tannhof bekannt. Der Freitag wird mit einer Disco beginnen, die Musik-Band und Sponsoren werden dafür noch gesucht. Der Samstag beginnt mit dem Wecken durch den Spielmannszug der Schützengesellschaft Vienenburg. Am Nachmittag erfolgt ein Kinderfest im Festzelt und am Abend die Königsproklamation. Am Sonntag wird nach der Andacht ein warmes Frühstück angeboten,

am Nachmittag erfolgt der große Umzug durch das Dorf. Zum Abschluss am Abend erfolgt die Preisverteilung. Nachdem Kassenwart Jörn Kollberg aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wird Martin Böhlke bis zur nächsten Vorstandswahl übernehmen. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Rolf Heimberg und Nils Heyer.

Im Schützenhaus wurden im vergangenen Jahr umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurde ein großer Stützpfeiler entfernt und durch einen Eisenträger ersetzt, dadurch entstand ein großer Raum. Auch der Fußboden musste erneuert werden, weil er in einem sehr schlechten Zustand war. Da die Umbaumaßnahmen teurer als geplant wurden, musste der Beitrag erhöht werden. In Zukunft zahlen die Familien 90 Euro, bisher 72 Euro. Der Jugendbeitrag wurde von 12 auf 15 Euro und der Beitrag für Erwachsene von 36 auf 45 Euro erhöht. Prachtstück im Verein ist die Jugendabteilung, ihr gehören 21 Mitglieder an. Größter Erfolg war die Deutsche Meisterschaft für Selina Zimmermann im Luftgewehr–Dreistellungskampf. Ihre Schwester Emilia wurde mit dem Lichtpunktgewehr niedersächsische Landesmeisterin. Denise Heimberg errang den Titel der Jugend- Harlykönigin. In Zukunft wird es keine eigene Damenabteilung mehr geben, denn es gab zuletzt nur noch drei aktive Mitglieder. Die verbliebenen Damen werden sich der Herrenabteilung anschließen. Im Juli des vergangenen Jahres feierte die Abteilung noch ihr 25-jähriges Jubiläum.

Nächste Veranstaltungen sind: Fastnacht-Mettwurstessen (17. Februar), Osterbrunch (Montag 6. April)

<i>Januar 2015</i>	<i>Neujahrsumtrunk am Sonntagmorgen</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
--------------------	--	-------------------------

Gut 50 Lengder fanden nach dem Gottesdienst den Weg in die „alte Schule“ zum diesjährigen Neujahrsempfang der Ortsvorsteherin Almut Broihan. Alle Bewohner der Neubausiedlung erhielten eine „persönliche“ Einladung in ihren Briefkasten. Sehr enttäuschend war, dass niemand kam. Es wäre doch ein schöner Anlass gewesen, sich mal kennenzulernen.

Almut ließ das vergangene Jahr Revue passieren und gab eine grobe Vorausschau auf die Veranstaltungen des Jahres 2015 und die Planungen der Stadt, die Lengde betreffen. Ganz dringend gesucht werden Aufzeichnungen, aus denen zu ersehen ist, dass die Mängel am Lärmschutzwall der Autobahn schon früher bei der Stadt Vienenburg angezeigt wurden, da die Verjährungsfrist kürzlich abgelaufen ist, und die Stadt Vienenburg angeblich keine Vermerke hierüber finden kann. Es soll vor Jahren schon mal Thema im Ortsrat gewesen sein. Vielleicht gibt es jemanden, der noch über schriftliche Aufzeichnungen darüber verfügt. Bitte meldet euch bei Almut Broihan.

Sehr erfreulich ist, dass es mit der Bäckereifiliale Hundertmark nach Rita Tilligs Wechsel in den Ruhestand weiter geht. Mit Frau Bauerochse wurde eine engagierte Nachfolgerin gefunden, die augenscheinlich mit viel Freude diesen Laden am „Leben“ erhält. Leider hat es den Anschein, dass der wöchentliche Dorfmarkt nur noch aus Lebensmittel- und Fischwagen besteht. Die Lengde AG wird im April nochmal versuchen, ob auch der Schlachter wieder Interesse hat.

Der 2. Bauabschnitt der Sanierung der Kreisstraße wird voraussichtlich 2016 beginnen. Im Dorf gibt es noch einige Ecken und Bauruinen, die dringend in Ordnung gebracht werden müssten. Unter anderem das Grundstück Hauptstraße 34, an dieser Sache steht die Stadt Goslar mit dem Eigentümer in Verbindung, und dem Grundstück Im Bache 14, wo die Grundstücksmauer an dem Verbindungsweg zwischen Im Bache und dem Harlyweg einzustürzen droht.

Es wäre sehr schön für den Ort, wenn bis zum geplanten Dorffest „Gartenträume und idyllisches Landleben“ am 11. Juli 2015 diese unansehnlichen Ecken in Ordnung gebracht würden. Zur weiteren Planung treffen wir uns am 19. Februar 2015 um 19.30 Uhr mit allen, die mitwirkenden möchten, im DGH.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren der heutigen Veranstaltung: Physiopraxis Zimmermann & Bollmann, Sanitärfirma Orłowski, Tischlerei Haarnagel und Broihans Bauernhof für die Getränke und das kalte Büfett beim Empfang. Nicht zu vergessen die vielen fleißigen Helfer, die all das vorbereitet und wieder sauber gemacht haben.

<i>Januar 2015</i>	<i>Brüder Niens - 50 Jahre im TSV</i>	<i>Helmut Hohaus</i>
--------------------	--	----------------------

Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TSV Lengde im Saal des „Tannhofs“.

Der 1. Vorsitzende Holger Großhennig ernannte Ilse Schrader, Manfred Münnich und Wilhelm Söchtig zu Ehrenmitgliedern. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Beate Unger, Ingrid Weiland, Marco Plaschke und Lars Lange. Mit der silbernen Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Heinrich Politz, Hans- Joachim Bode und Richard Niemeyer ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Christine Kiehne, Thees Augustin, Jürgen Lindner und Holger Pfannenschmidt die goldene Ehrennadel. Bereits seit 50 Jahren gehören die Brüder Jürgen und Manfred Niens dem Verein an. Michael Hürzeler wurde als Spieler des Jahres ausgezeichnet.

Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Frank Seider und Mike Münnich. In diesem Jahr feiert der TSV sein 125-jähriges Vereinsjubiläum. Beginnen wird es am kommenden Samstag, 17. Januar mit einem Hallenturnier in der Vienenburger Sporthalle. Von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Juni wird zusammen mit dem Schützenverein gefeiert. Höhepunkte werden ein Tanzvergnügen im Zelt am Samstagabend sein und ein Umzug am Sonntagnachmittag. Alle Kreispokalendspiele werden von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juni auf dem Lengder Sportplatz ausgetragen. Eingeladen zur Sportwoche sind alle Vienenburger Fußballvereine vom 24. Juli bis 2. August auf dem Sportplatz.

Die Sparte „Fußball“ versucht für die kommende Saison eine 2. Herrenmannschaft zu melden. In der Gymnastikabteilung sind zwei Damen- und eine Herrenriege aktiv. Bei der Tischtennisabteilung gibt es keine Jugendmannschaft mehr, aktiv sind noch zwei Herrenmannschaften.